

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.05.2004
Sitzungsbeginn:	17:05 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend sind:

Frau Brahms, Karin	SPD	
Frau Daser, Dagmar	SPD	
Frau Dersch, Christine	CDU	
Herr Flohrschütz, Rainer	B90/Die Grünen	für Frau Alev Laßmann
Herr Hussein, Schaker	SPD	
Herr Keller, Manfred	B 90 / Die Grünen	
Herr Köster-Sollwedel, Henning	PDS/ML	
Frau Rising Hintz, Gunilla	CDU	
Frau Röhrkohl, Anni	CDU	
Frau Schulze-Stampe, Ursula	SPD	
Herr Wüst, Wilfried	FDP	für Frau Gerlinde Schwebel
Frau Laßmann, Alev	B 90 / Die Grünen	entschuldigt
Frau Schwebel, Gerlinde	FDP	entschuldigt

Magistrat:	Herr Bürgermeister Egon Vaupel
Verwaltung:	Frau Kohl-Hofmann, FD Schule Herr Etzelmüller, FD Schule (Protokoll)
Staatliches Schulamt:	Herr Drude
Sprecher des Ausländerbeirats:	Frau Petrosjan
Stadtelternbeirat:	Herr Schäfer
Seniorenbeirat:	Herr Schewe
Geschäftsstelle des Kinder- und Jugendparlaments:	./.
Gäste:	./.

Frau Daser eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Protokoll:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22. April 2004

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 Erweiterung der zweijährigen Fachoberschule für Sozialwesen an der Käthe-Kollwitz-Schule um die Organisationsform A (Jahrgangsstufen 11 und 12)

Vorlage: VO/0158/2004

Die Vorlage wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 3 diskutiert. Herr Drude stellt die beiden Organisationsmaßnahmen vor. Nachfragen von den Damen und Herren Köster, Schäfer, Wüst, Rising-Hintz und Brahms werden von Herrn Bürgermeister Vaupel und Herrn Drude beantwortet.

Der **Vorlage** wird **einstimmig zugestimmt**.
Aussprache wird nicht angemeldet.

TOP 3 Erweiterung der Fachoberschule an der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) in Form A und B um den Schwerpunkt Gestaltung zum Schuljahr 2005/06

Vorlage: VO/0248/2004

Der **Vorlage** wird **einstimmig zugestimmt**.
Aussprache wird nicht angemeldet.

TOP 4 Antrag der SPD und B90/Die Grünen-Fraktionen betr. Bushaltestelle Frankfurter Straße

Vorlage: VO/0322/2004

Frau Schulze-Stampe begründet für die antragsstellenden Fraktionen die Vorlage. An der Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Rising-Hintz, Dersch, Brahms, Köster und Wüst. Herr Bürgermeister Vaupel teilt mit, dass sich die Kosten für die Umstellung nach Auskunft der Stadtwerke auf ca. 5.000,00 € belaufen. Er sagt zu, dass dem Protokoll eine Kostenaufstellung beigelegt wird.

Der **Vorlage** wird mit 8 Ja-Stimmen (SPD, B90/Die Grünen, PDS und Zählgemeinschaft aus FDP und BfM) bei 3 Enthaltungen der CDU-Fraktion **zugestimmt**.

TOP 5 Antrag der B90/Die Grünen und SPD-Fraktionen betr. Abschaffung der Berufsschulpflicht für Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag

Vorlage: VO/0328/2004

Herr Keller begründet für die antragsstellenden Fraktionen die Vorlage. Diskussionsbeiträge und Nachfragen der Damen und Herren Köster, Brahms, Florschütz, Hussein, Dersch und Wüst werden von Herrn Bürgermeister Vaupel, Herrn Drude und Frau Kohl-Hofmann beantwortet.

Auf Antrag von Herrn Keller wird die Vorlage insofern abgeändert, als nach dem Wort „aufgefordert“ die Worte „zum frühestmöglichen Zeitpunkt“ eingefügt werden. Außerdem soll diese Vorlage auch im Sozialausschuss und im Jugendhilfeausschuss beraten werden.

Der so abgeänderten **Vorlage** wird **einstimmig zugestimmt**.
Aussprache wird nicht angemeldet.

TOP 6 Verschiedenes

- a) Eine Nachfrage von Herrn Wüst zum Sachstand der Namensgebung „Tausendfüßlerschule“ für die Grundschule Schröck-Bauerbach wird von Herrn Bürgermeister Vaupel beantwortet.
- b) Auf Nachfrage von Herrn Köster erläutern Herr Vaupel und Frau Kohl-Hofmann, dass zur Zeit Gespräche mit allen Beteiligten der Schulgemeinde und dem Architekturbüros Mechsner/Spangenberg zur konkreten Raumbedarfsplanung für die Otto-Ubbelohde-Schule und die Fronhofschule geführt werden. Die künftigen schulischen Nutzungen in dem geplanten Gebäudekomplex müssen dabei auf die pädagogisch-organisatorischen Entwicklungen der Schulen abgestimmt sein. Die vorgesehene Fläche für sportliche und sonstige Veranstaltungen (sogenannter Mehrzweckraum) beträgt zur Zeit 240 qm, wäre aber voraussichtlich noch erweiterbar auf bis zu 300 qm. Das Raumprogramm wird dann Grundlage für eine Kostenberechnung und die – abhängig von der allgemeinen Finanzlage der Stadt Marburg – erste Veranschlagung im Haushalt 2005 sein.
- c) Eine Nachfrage von Frau Rising-Hintz zur Finanzierung des Kulturstandortes am Afföller wird von Herrn Bürgermeister Vaupel beantwortet.

Marburg, 17.05.2004

Vorsitzende:



**Dagmar Daser
Stadtverordnete**

Protokoll:

Etzelmüller